

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Bauherrin und Maßnahmenträgerin: Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK); Auslobung, Koordination und Durchführung des Wettbewerbs: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Oberste Bundesbehörde*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Nichtoffener, einphasiger anonymer Planungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerberverfahren nach RPW 2013 für die Disziplinen Landschaftsarchitektur und Kunst für die Gipsformerei in Berlin-Charlottenburg

Beschreibung: Für die Freianlagen der Gipsformerei in Berlin-Charlottenburg soll ein landschaftsarchitektonisches Konzept entwickelt werden und ein-oder mehrteilige Kunstinterventionen in das Gesamtkonzept integriert werden.

Kennung des Verfahrens: b7e8fb7c-e4e2-4a70-9d37-fa61d02ee76e

Interne Kennung: WBW-Gp-La-KaB

Verfahrensart: *Nichtoffenes Verfahren*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71222000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92311000 *Kunstwerke*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Sophie-Charlotten-Straße 17/18

Ort: Berlin

Postleitzahl: 14059

NUTS-3-Code: *Berlin (DE300)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013)

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift:

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Nichtoffener, einphasiger anonymer Planungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerberverfahren nach RPW 2013 für die Disziplinen Landschaftsarchitektur und Kunst für die Gipsformerei in Berlin-Charlottenburg. In einem vorgeschalteten Bewerberverfahren sollen 15-20 Bewerber/-gemeinschaften anhand der unter 5.1.6 genannten Kriterien ausgewählt werden.

Beschreibung: Die Gipsformerei in Berlin-Charlottenburg ist zum einen eine hochproduktive Manufaktur, zum anderen beherbergt sie eine große Sammlung historischer Formen und Mastermodelle, die auf Kunst- und Kulturgüter aller Zeiten und geografischen Räume zurückgehen. Die Gipsformerei wurde im Jahr 1819 durch König Friedrich Wilhelm III. als „Königlich Preußische Gipsgussanstalt“ gegründet und gehört seit 1830 zu den Königlichen, heute Staatlichen Museen zu Berlin. Aufgrund des erschöpften Raumpotentials des Altbaus und dessen baulichen Zustands soll das Gebäude grundsaniert sowie durch einen Erweiterungsbau auf der Liegenschaft erweitert werden. Hierfür wurde 2022 ein Wettbewerb ausgelobt aus dem das Büro gmp Architekten als 1. Preisträger hervorgegangen ist. Der Wettbewerbsbereich (Freianlagen) umfasst ein ca. 2.300 m² großes Areal, das sich in drei Bereiche gliedert: einem zentralen Innenhof, der sowohl der Anlieferung als auch dem Aufenthalt dienen soll, den unter Denkmalschutz stehenden Vorgärten einschließlich des Eingangsbereichs zum Verkaufsraum sowie einen bahnseitigen Gartenbereich. Die Außenanlagen der Gipsformerei sollen der einzigartigen Nutzung der Gipsformerei und den damit verknüpften funktionalen und repräsentativen Anforderungen gerecht werden und zudem dem Aufenthalt von Mitarbeitenden und Gästen dienen. Im Vorgarten, bzw. Eingangsbereich zum Verkaufsraum und optional in den weiteren Bereichen des Außenraums sollen ein-oder mehrteilige Kunstinterventionen in ein Gesamtkonzept integriert werden. Angesichts des großen Einflusses von Baumaßnahmen auf den Klima- und Ressourcenschutz sollen Gebäude und Außenanlagen besondere Anforderungen an nachhaltiges und ressourceneffizientes Bauen erfüllen. Dies soll mit Abschluss der Baumaßnahme u.a. durch Erlangen des Mindesterfüllungsgrades von 65 % (mindestens Silberstandard) des Bewertungssystems nachhaltiges Bauen für Außenanlagen (BNB_AA) nachgewiesen werden. Das Kostenziel für die Kostengruppen 500 sowie 600 (Künstlerische Ausstattung) liegt bei insgesamt rd. 3,6 Mio. € brutto. Für die Kunstwerke stehen davon 0,3 Mio. € zur Verfügung. Ziel des Wettbewerbs ist es, ein geeignetes Team mit den Disziplinen Landschaftsarchitektur und Kunst zu finden sowie das beste Vorentwurfskonzept für die Bauaufgabe zu ermitteln. Es wird ein Vorschlag, erwartet, der neben gestalterischer und funktionaler Qualität auch aus Sicht der Nachhaltigkeit überzeugt. Kriterien für die Bewertung der zum Wettbewerb eingereichten Projekte: Entwurfsidee/Leitgedanke, Gestaltungskonzept, Landschaftsarchitektonisches Konzept und Erschließung, Künstlerisches Konzept, Funktionalität, Nachhaltigkeit, Baurechtliche Anforderungen, Wirtschaftlichkeit. Die Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar. Weitere Präzisierungen und Unterkriterien sind dem Auslobungstext zum Wettbewerb zu entnehmen. Zusammensetzung Preisgericht:

Fachpreisrichter: Timo Hermann, Landschaftsarchitekt, Berlin; Prof. Anna Lundqvist (angefragt), Landschaftsarchitektin, Berlin; Prof. Inga Hahn (angefragt), Landschaftsarchitektin, Berlin; Dr. Kathleen Reinhardt, Direktorin Georg Kolbe Museum Berlin; Claudia Wiesner, Künstlerin, Berlin
Sachpreisrichter: Christian Hellmund, Partner gmp Architekten; Gero Dimter, Vizepräsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK); Dr. Jörg Völlnagel, Referatsleiter Forschung, Ausstellungen (SMB); Petra Wesseler, Präsidentin Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Interne Kennung: WBW-Gp-La-KaB

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71222000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Berlin (DE300)*

Land: *Deutschland*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Zusätzliche Informationen: Bewertung der Referenzprojekte: Bewertet werden die Projekte Landschaftsarchitektur P1 und P2 wie in der Bewertungsmatrix (Anlage 7 zum Bewerbungsbogen) beschrieben. Die Bewertung erfolgt hinsichtlich P1 und P2: A. der stadträumlichen, landschaftsarchitektonischen Qualität des Gestaltungskonzepts (max. 50 Punkte); B. Konstruktion, Material, Details (max. 25 Punkte). Bewertet werden die Projekte Kunst P3 und P4 wie in der Bewertungsmatrix (Anlage 7 zum Bewerbungsbogen) beschrieben. Die Bewertung erfolgt hinsichtlich P3 und P4: A. Qualität des Konzepts (max. 50 Punkte); B. Vergleichbarkeit (Kunst im Außenraum) Zusatzpunkte, keine Mindestanforderung (entweder für P3 oder P4 möglich) (max. 10 Punkte); Die Darstellung pro Referenz Projekt (P1, P2, P3 und P4) ist auf jeweils eine Seite (analog DIN A3, Querformat, pdf und jpg, 200dpi) zu beschränken. Darüber hinaus gehende Unterlagen werden zur Wertung nicht zugelassen. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt entsprechend der genannten Kriterien. Weitere Beauftragung im Anschluss an den Wettbewerb: Die Ausloberin beabsichtigt der Empfehlung des Preisgerichts folgend mit dem ersten Preisträgerteam Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, mindestens die Leistungsphasen 2-5 nach HOAI § 39 (Freianlagen) nach Honorarzone IV sowie den/ die Künstler/-in zu beauftragen, sofern eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenen Leistungen gewährleistet ist, sonstige wichtige Gründe der Beauftragung nicht entgegenstehen und die Arbeitsgemeinschaft ein wirtschaftliches Angebot einreicht. Die Ausloberin behält sich eine stufenweise Beauftragung sowie die Beauftragung weiterer Leistungsphasen vor. Ein Rechtsanspruch auf eine Beauftragung der weiteren Leistungsphasen besteht nicht. Die Aufrechterhaltung der Arbeitsgemeinschaft ist bis zum Abschluss des Auftrages zu gewährleisten. Eine Beauftragung der Leistung in separaten Verträgen für das Landschaftsarchitekturbüro und den Künstler/in ist vorgesehen, solange und soweit in diesen Einzelverträgen das Urheberrecht der Teilnehmergeinschaft gewährt wird. Sollten die Verhandlungen mit dem ersten Preisträger aus wichtigen

Gründen scheitern, wird die Ausloberin unter den verbliebenen Preisträgern ein Verhandlungsverfahren nach VgV (Verordnung über Vergabe öffentlicher Aufträge) durchführen im Rahmen dessen die o.g. Leistungen vergeben werden. Für diesen Fall gilt folgende Bewertungsmatrix: I. Ergebnis des Planungswettbewerbs: 2. Preis = 200 Punkte, 3. Preis = 150 Punkte, II. Honorarangebot maximal 40 Punkte III. weitere projektspezifische Zuschlagskriterien (Personalorganisatorische Aufgabenumsetzung, Qualität der Herangehensweise an das Projekt, sonstige aufgabenspezifische Zuschlagskriterien) max. 120 Punkte. Sollte das Preisgericht eine Überarbeitung von mehreren gleichrangigen Preisen empfehlen, gilt folgende Bewertungsmatrix: I. Qualität der Überarbeitung: maximal 200 Punkte, II. Honorarangebot maximal 40 Punkte, III. weitere projektspezifische Zuschlagskriterien (personalorganisatorische Aufgabenumsetzung, Qualität der Herangehensweise an das Projekt, sonstige aufgabenspezifische Zuschlagskriterien) max. 120 Punkte.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt_in

Beschreibung: Teilnahmeberechtigt sind Natürliche Personen, die entsprechend der Regelungen ihres Herkunftslandes berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/in zu führen oder Juristische Personen, zu deren satzungsmäßigem Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören, sofern die bevollmächtigte Vertretung und der/die Verfasser/in der Wettbewerbsarbeit jeweils die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Nachweis der Kammereintragung / Bauvorlageberechtigung durch mindestens einen/eine Büroinhaber/in.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Mindestanforderungen an die Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft im Leistungsbereich: Objektplanung Freianlagen / Landschaftsarchitektur

Beschreibung: Personelle Ausstattung: die Summe der Büroinhaber_in und der Mitarbeitenden mit Hochschulabschluss (Master, Bachelor oder vergl.) beträgt für die Disziplin Landschaftsarchitektur im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2021-2023) mindestens 2/Jahr.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Mindestanforderungen an die Bewerber / die Bewerbergemeinschaft im Leistungsbereich: Objektplanung Freianlagen / Landschaftsarchitektur

Beschreibung: Mindestanforderungen an den/die Bewerber/-gemeinschaft: Vorzulegen ist der Bewerbungsbogen für die Disziplinen Landschaftsarchitektur mit folgenden Angaben: Der Jahresumsatz im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2021-2023) muss für die Objektplanung Freianlagen (LPH 2-8 nach §39ff HOAI) > 100.000€ netto/Jahr betragen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist der Bewerberbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und die Umsatzzahlen jeweils zu addieren.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Nachweis der Professionalität des Künstlers/ der Künstlerin

Beschreibung: Nachweis der Professionalität des Künstlers/ der Künstlerin durch Vorlage von Vita und Ausstellungsverzeichnis

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Nachweis von Referenzprojekten mit folgenden Mindestanforderungen: Objektplanung Freianlagen / Landschaftsarchitektur und Kunst

Beschreibung: Referenzprojekt P1 zur Objektplanung Freianlagen muss realisiert worden sein. „Realisiert“ bedeutet hierbei, dass die Freianlage funktionsfähig und bis auf unerhebliche Restarbeiten im Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens fertiggestellt und an den Nutzer übergeben wurde mit Baukosten (KGR 500 nach DIN 276) netto > 250.000Euro, mit einem eigenen Leistungsumfang: mind. Leistungsphase 2-5, vollständig erbracht. Bei Referenzprojekt P2 zur Objektplanung Freianlagen muss ein Leistungsumfang von mind. Leistungsphase 2, vollständig erbracht worden sein, alternativ kann ein Wettbewerbsbeitrag eingereicht werden. Diese Leistung muss im Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung erbracht worden sein. Wird für P2 ein realisiertes Projekt eingereicht, kann der Abschluss der LP 2 vor dem o.g. Zeitraum liegen, während die Fertigstellung innerhalb dieses Zeitraum liegen muss. Referenzprojekt P3 zur Kunst muss realisiert worden sein. Referenzprojekt P4 zur Kunst muss nicht realisiert worden sein.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.bbr.bund.de/wettbewerb-gipsformerei-aussenanlagen>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 2024-06-13+02:00

Wettbewerbsbedingungen:

Mitglieder der Jury: Timo Hermann, Landschaftsarchitekt; Prof. Anna Lundqvist (angefragt), Landschaftsarchitektin; Prof. Inga Hahn, Landschaftsarchitektin; Dr. Kathleen Reinhardt, Direktorin Georg Kolbe Museum; Claudia Wiesner, Künstlerin; Christian Hellmund, gmp Architekten; Gero Dimter, Vizepräsident SPK; Dr. Jörg Völlnagel, Rl. Forschung, Ausstellungen (SMB); Petra Wesseler, Präsidentin BBR

Prize information

Wert des Preises: 19000 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Prize information

Wert des Preises: 12000 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Prize information

Wert des Preises: 7000 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Wert des Preises: 19000 EUR

Wert des Preises: 12000 EUR

Wert des Preises: 7000 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Zusätzliche Informationen: Die Wettbewerbssumme beträgt 87.600 Euro netto. 47.600 Euro netto werden in Form von 3 Preisen und Anerkennungen vergeben: 1. Preis: 19.000 Euro, 2. Preis: 12.000 Euro, 3. Preis: 7.000 Euro, Anerkennung: 9.600 Euro. 40.000 Euro netto werden unter den Teilnehmenden, die eine zur Beurteilung durch das Preisgericht zugelassene Wettbewerbsarbeit einreichen, als anteiliges Bearbeitungshonorar gleichmäßig aufgeteilt. Eine Änderung von Anzahl und Höhe der Preise unter Ausschöpfung der gesamten Summe ist bei einstimmigem Beschluss des Preisgerichts möglich. Die Preissummen werden im Anschluss an die Entscheidung des Preisgerichts unter Ausschluss des Rechtsweges gegen Ausstellung einer Rechnung zugeteilt.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.bbr.bund.de/wettbewerb-gipsformerei-aussenanlagen>

Begründung, warum eine elektronische Einreichung nicht möglich ist:
Enthält ein physisches Modell

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2024-04-08+02:00
16:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen bezieht sich nur auf fehlende Unterlagen der Nachweise der Teilnehmer oder Unterlagen, die zur Aufklärung von Widersprüchen dienen. Unterlagen, die in die Bewertung eingehen, können nicht nachgefordert werden.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Soweit der Bewerbung die geforderten Nachweise zur Eignung nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Bundes] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bauherrin und Maßnahmenträgerin: Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK); Auslobung, Koordination und Durchführung des Wettbewerbs: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Identifikationsnummer: 991-00606-79

Postanschrift: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Referat A2, Straße des 17. Juni 112

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10623

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 2, Straße des 17. Juni 112

E-Mail: la-kab.gf@bbr.bund.de

Telefon: +49 (0)30 18401-9202

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: 022894990

Zusätzlicher Name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt* (DEA22)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Identifikationsnummer: 991-00606-79

Zusätzlicher Name: Referat A2, Projektentwicklung, Wettbewerbe, Zuwendungsbau, Landschafts- und Innenarchitektur, Kunst am Bau

Postanschrift: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Referat A2, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10623

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

E-Mail: la-kab.gf@bbr.bund.de

Telefon: +49 (0)30 184 01-92 02

Internet-Adresse: <https://www.bbr.bund.de/wettbewerb-gipsformerei-aussenanlagen>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 377a30e3-0818-49f8-ab7f-2614f6d302a4 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Wettbewerbsbekanntmachung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-03-05+01:00 00:00:00+01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*